

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Humanitäre Krise in Syrien; Bereitstellung von Mitteln aus dem Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland (Bundesgesetz über den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland)**

Der nun seit neun Jahren anhaltende, immer wieder aufschwellende Konflikt in Syrien stellt das Land und seine Nachbarländer weiterhin vor enorme humanitäre Herausforderungen. Gemäß aktuellen Angaben des humanitären Büros der Europäischen Kommission (ECHO) sind im Jahr 2020 über 11 Millionen Menschen in Syrien auf humanitäre Hilfe angewiesen. Insgesamt halten sich derzeit über 6 Millionen syrische Staatsangehörige als Binnenflüchtlinge im Land selbst auf, mehr als 5,6 Millionen Syrerinnen und Syrer sind in die Nachbarländer geflohen. Laut Bericht des Amtes für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten der Vereinten Nationen (OCHA) haben 6,6 Millionen Menschen im Land akuten Nahrungsmittelbedarf; 5,5 Millionen haben keine Unterkunft.

Seit dem Ausbruch der Kampfhandlungen in der Region Idlib im Dezember 2019 sind ca. 1 Million Menschen aus den Kampfgebieten in Richtung türkische Grenze geflüchtet, ein Grenzübertritt ist derzeit nicht möglich. Dadurch hat sich die ohnehin schon prekäre humanitäre Situation in der Region dramatisch verschärft. Die Hälfte der Gesundheitszentren und Spitäler in der Region ist geschlossen, während durch die jüngsten Kampfhandlungen steigende Zahlen an Bomben- und Minenopfern zu verzeichnen sind. Das humanitäre Leid wird durch die vorherrschende Kälte verschlimmert. OCHA schätzt den humanitären Finanzbedarf für das erste Halbjahr 2020 für Nord-West Syrien auf ca. USD 500 Mio.

Der Zugang für humanitäre Organisationen ist schwierig, die grenzüberschreitenden Lieferungen über die Türkei aber weiterhin möglich. Einer der wichtigsten Partner Österreichs bei der Umsetzung der humanitären Hilfe vor Ort ist das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK). Obwohl der Zugang für humanitäre Organisationen

zunehmend schwieriger wird, hat das IKRK seine Aktivitäten trotz des erheblichen Sicherheitsrisikos erhöht.

Der Hilfsaufruf des IKRK für Syrien beläuft sich 2020 auf rund CHF 191,6 Mio. In Zusammenarbeit mit der lokalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaft soll die betroffene Bevölkerung mit Unterkunft, Nahrungsmitteln und Haushaltsutensilien versorgt und der Zugang zu Trinkwasser sichergestellt werden. Darüber hinaus sollen Familien mit Bargeldhilfen bei der Selbsthilfe unterstützt werden. Der Zugang zu Gesundheitsversorgung und psychosozialer Betreuung soll verbessert werden. Der Schutz von Zivilisten und die Einhaltung des humanitären Völkerrechts sollen gestärkt werden.

Österreich unterstützt im Sinne seiner humanitären Tradition und angesichts der dramatischen Situation in Syrien und der Nachbarregion die humanitären Anstrengungen der internationalen Staatengemeinschaft insbesondere vor Ort. Zudem wird mit den Hilfsleistungen auch ein Beitrag zu den internationalen Bemühungen zur Stabilisierung der Krisenregion geleistet.

Als österreichischer Beitrag ist daher ein Betrag von EUR 3 Mio. aus Mitteln des Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland vorgesehen, der mit dem Bundesgesetz über den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland (Auslandskatastrophenfondsgesetz), BGBl. I Nr. 23/2005, errichtet wurde und die Aufgabe hat, Maßnahmen im Zusammenhang mit Katastrophenfällen im Ausland zu finanzieren, die der Beseitigung von Katastrophenschäden und der humanitären Hilfe dienen. Über die Verwendung der Mittel dieses Fonds entscheidet gemäß § 3 dieses Gesetzes in jedem einzelnen Katastrophenfall die Bundesregierung. Die Abwicklung des Betrages soll im Wege der Austrian Development Agency (ADA) erfolgen.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen stelle ich daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen, EUR 3 Mio. aus Mitteln des Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) zur Linderung der humanitären Krise in Syrien zur Verfügung zu stellen.

3. März 2020

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M  
Bundesminister